

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Fernsprecher: 2861 - 458780

München,
Salvatorplatz 2
Postanschrift: München 1, Brieffach

26. Januar 1949.

- Der Hochschul-Referent -

Sehr verehrter Herr Kollege!

Soeben habe ich Ihren freundlichen Brief über Herrn Kollegen Th. Mayer erhalten. Wort für Wort unterschreibe ich, was Sie darin ausführen; nur hätte ich es noch in viel schärferen Worten getan. Ich bin - wie man zu sagen pflegt - einfach geladen. Seit einem Jahr habe ich ein halbes Dutzend von Wegen einzuschlagen versucht, um Herrn Mayer wieder eine würdige Stellung zu verschaffen. Alles umsonst. Zuletzt habe ich am 3. Januar dieses Jahres dem Finanzministerium eine ausführliche Darstellung unterbreitet und darin die zweifellosen Verdienste hervorgehoben, die sich Herr Mayer um den bayerischen Staat erworben hat (wenn man schon seine Verdienste um die Monumenta im Finanzministerium ignorieren zu müssen glaubt), sowie die Pflicht betont, die dem bayerischen Staat durch Übernahme der Monumenta nun auch gegenüber Herrn Mayer erwachsen ist. Die Antwort war, daß ihm eine Unterstützung von